

**Marktüberblick am 10.01.2023**

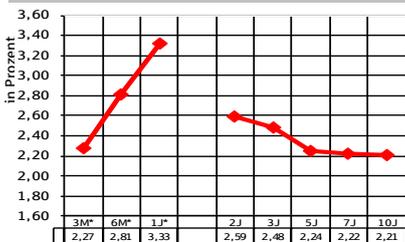
Stand: 8:45 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	14.792,83	+1,25 %	+6,24 %	Rendite 10J D *	2,21 %	+1 Bp	Dax-Future *	14.886,00
MDax *	27.560,89	+2,19 %	+9,73 %	Rendite 10J USA *	3,52 %	-5 Bp	S&P 500-Future	3908,50
SDax *	12.738,39	+1,92 %	+6,81 %	Rendite 10J UK *	3,53 %	+5 Bp	Nasdaq 100-Future	11166,75
TecDax*	3.091,65	+2,11 %	+5,84 %	Rendite 10J CH *	1,31 %	+1 Bp	Bund-Future	136,82
EuroStoxx 50 *	4.068,62	+1,26 %	+7,25 %	Rendite 10J Jap. *	0,41 %	+0 Bp	VDax *	18,47
Stoxx Europe 50 *	3.842,54	+0,66 %	+5,22 %	Umlaufrendite *	2,28 %	-5 Bp	Gold (\$/oz)	1872,75
EuroStoxx *	437,32	+1,12 %	+6,67 %	RexP *	432,70	+0,24 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	77,10
Dow Jones Ind. *	33.517,65	-0,34 %	+1,12 %	3-M-Euribor *	2,27 %	+2 Bp	Euro/US\$	1,0727
S&P 500 *	3.892,09	-0,08 %	+1,37 %	12-M-Euribor *	3,33 %	+0 Bp	Euro/Pfund	0,8826
Nasdaq Composite *	10.635,65	+0,63 %	+1,62 %	Swap 2J *	3,24 %	+0 Bp	Euro/CHF	0,9888
Topix	1.880,88	+0,27 %	-0,84 %	Swap 5J *	2,91 %	+1 Bp	Euro/Yen	141,74
MSCI Far East (ex Japan) *	535,69	+2,54 %	+5,94 %	Swap 10J *	2,86 %	+1 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,60
MSCI-World *	2.074,86	+0,16 %	+2,06 %	Swap 30J *	2,28 %	+2 Bp		* Vortag

**Charts (historische Kursentwicklung)**



**Zinsstruktur (Euribor\*/Bundesanleihen)**



**Marktbericht**

Frankfurt, 10. Jan (Reuters) - Am Dienstag wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge etwas niedriger starten. Die Aussicht auf eine moderatere Gangart bei den Zinserhöhungen in den USA hatte den deutschen Leitindex zum Wochenstart um 1,3 Prozent auf 14.793 Punkte steigen lassen. Im Fokus der Anleger steht im Tagesverlauf ein Notenbank-Symposium der schwedischen Riksbank in Stockholm. Teilnehmen wollen unter anderem EZB-Direktorin Isabel Schnabel, Fed-Chef Jerome Powell, der Chef der Bank von Japan, Haruhiko Kuroda sowie Bundesbank-Vizepräsidentin Claudia Buch. Investoren an den Märkten erhoffen sich von der Veranstaltung Hinweise zur weiteren Entwicklung der Zinspolitik in den jeweiligen Währungsräumen.

Die US-Börsen haben am Montag nach einem freundlichen Auftakt uneinheitlich geschlossen. Schwindende Zinsorgen sowie die Öffnung der chinesischen Grenze für Reisende ließen US-Anleger im frühen Geschäft zu Aktien greifen. Im späten Handel setzten allerdings Verkäufe ein. Die Wetten auf moderatere Zinserhöhungen der US-Notenbank Fed nach den jüngsten Anzeichen einer Abkühlung des Arbeitsmarkts trieben die Nachfrage nach Technologietiteln. Der Dow-Jones-Index ging 0,3 Prozent tiefer auf 33.517 Punkten aus dem Handel. Der technologieelastige Nasdaq rückte 0,6 Prozent auf 10.635 Punkte vor. Der breit gefasste S&P 500 büßte 0,1 Prozent auf 3.892 Punkte ein. Die Konjunktur- und Zinsorgen wurden vor allem durch den jüngsten US-Arbeitsmarktbericht abgeschwächt. An den Rohstoffmärkten weckte die Öffnung der chinesischen Grenzen zudem Hoffnungen auf eine stärkere Nachfrage des größten Rohölimporteurs der Welt. Nach dem Einbruch um mehr als acht Prozent in der vergangenen Woche erholten sich die Ölpreise wieder. Die Nordsee-Sorte Brent und US-Leichtöl WTI verteuerten sich um jeweils rund 1,5 Prozent auf 79,72 und 74,98 Dollar pro Barrel (159 Liter).

Die Börse in Tokio hat sich am Dienstag stabil gezeigt. Insbesondere Technologiewerte waren gefragt, nachdem diese in den USA von Wetten auf moderate Zinserhöhungen der US-Notenbank profitierten. Der breit gefasste Topix-Index stieg um 0,27 Prozent und lag bei 1.880,8 Punkten. Andernorts in Asien fielen die Kurse jedoch. Aussagen von zwei US-Notenbankern, dass die Fed die Zinsen wahrscheinlich bis auf über fünf Prozent in die Höhe treiben werde, hätten Anleger vorsichtig gemacht, sagten Analysten. Die Börse in Shanghai lag 0,2 Prozent im Minus. Der Hang Seng Index in Hongkong verlor 0,5 Prozent.

**Wirtschaftsdaten heute**

FR, SP, NL: Industrieproduktion (Nov)  
USA: NFIB Mittelständische Unternehmen (Dez)

**Unternehmensdaten heute**

About You (Q3), Airbus (Auftragseingang und Auslieferung 2022)

**Weitere wichtige Termine heute**

Fed: Rede Präsident Powell

**Bitte beachten Sie den Disclaimer und weitere Hinweise auf der letzten Seite.**

**Disclaimer**

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.